

PUB-NO: DE003530387A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3530387 A1

TITLE: Magnetic or touch and close holder for putting-away
crutches

PUBN-DATE: February 26, 1987

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
BITTNER, KURT	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
BITTNER KURT	N/A

APPL-NO: DE03530387

APPL-DATE: August 24, 1985

PRIORITY-DATA: DE03530387A (August 24, 1985)

INT-CL (IPC): A61H003/02

EUR-CL (EPC): A61H003/02

US-CL-CURRENT: 135/69

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> The holder prevents two crutches from falling down when put away. For this purpose, the handles of the crutches are provided with a magnetic holder and adhere to one another in an easily releasable manner when the crutches are put together. The same purpose is achieved if a touch and close holder is provided on the arm holders of the crutches.

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 3530387 A1

⑯ Int. Cl. 4:
A61H 3/02

⑯ Aktenzeichen: P 35 30 387.5
⑯ Anmeldetag: 24. 8. 85
⑯ Offenlegungstag: 28. 2. 87

deutsche
patent-
amt

⑯ Anmelder:
Bittner, Kurt, 6364 Flörstadt, DE
⑯ Vertreter:
Hahn, R., 6000 Frankfurt

⑯ Erfinder:
gleich Anmelder

⑯ Magnet- bzw. Klettverschlußhalterung zum Abstellen von Krücken

Magnet- bzw. Klettverschlußhalterung zum Abstellen von Krücken. Die Halterung verhüttet das Umfallen von zwei Krücken beim Abstellen. Zu diesem Zweck sind die Handgriffe der Krücken mit einer Magnetverschlußhalterung versehen, die beim Aneinanderführen der Krücken dieselben, leicht lösbar, aneinander festhalten. Der gleiche Zweck wird erreicht, indem an den Armmitteln der Krücken eine Klettverschlußhalterung vorgesehen ist.

DE 3530387 A1

DE 3530387 A1

Patentansprüche

1. Krücken für Gehbehinderte, dadurch gekennzeichnet, daß die Griffenden (4) mit einer Magnetverschlußhalterung (6, 7) versehen sind, die beim Aneinanderführen der Griffe (3, 4) beide Krücken miteinander verbinden.

2. Krücken nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Magnetplatte (6) und die dazugehörige Eisenplatte (7) unter Zwischenschaltung je einer elastischen Weichmaterialscheibe (5) an den Griffenden (3, 4) befestigt sind.

3. Krücken nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Scheiben (5) und die Scheiben (6, 7) mittels Klebstoff an den Griffen (3, 4) befestigt sind.

4. Krücken nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß anstelle einer Magnetverschlußhalterung eine Klettverschlußhalterung (8) vorgesehen ist, die an den Armhaltern (2) angebracht ist und beim Gegeneinanderdrücken der Armhalter, die Krücken (1), leicht wieder trennbar, miteinander verbindet.

5. Krücken nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die Magnetverschlußhalterung (6, 7) wie auch die Klettverschlußhalterung (8) die Krücken (1) parallel zueinander festhalten.

gnetplatte 6 befestigt, an der anderen, eine zugehörige Eisenplatte 7. Die Weichmaterialscheibe 5 hat den Zweck, daß die Magnetplatte 6 mit der Eisenplatte 7 paßgerecht zusammengeführt wird, auch bei etwas 5 Schräghaltung der Krücken, damit eine Haftverbindung immer gewährleistet ist. Die Scheiben bzw. Auflagen 5 und die Platten 6, 7 mit Klebstoff befestigt werden.

Anstatt einer Magnetverschlußhalterung 6, 7 kann auch eine Klettverschlußhalterung 8 vorgesehen sein. 10 Dieselbe wird zweckmäßig an der Außenseite der Armhalter 2 angebracht, durch Klebung oder sonstwie.

Ob Magnetverschlußhalterung oder Klettverschlußhalterung, in beiden Fällen genügt ein leichtes Zusammenführen der beiden Krücken, um sie miteinander zu verbinden. Durch einen leichten Ruck können die Krücken wieder auseinandergenommen werden.

Die Verbindung schafft den beiden Krücken eine absolute Standfestigkeit beim Abstellen und verhütet ein Umfallen derselben.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Magnet- bzw. Klettverschlußhalterung zum Abstellen von zwei Krücken.

Behinderte, die zum Gehen zwei Krücken benötigen, müssen dieselben ja auch bei vielen Gelegenheiten abstellen, sei es an einem Stuhl oder Tisch, an der Wand oder sonstwo. Dabei ergibt sich der Nachteil, daß die glatten Krücken sehr leicht umfallen, was für den Behinderten sehr unangenehm ist und es ziemlicher Mühe bedarf, die Krücken wieder aufzurichten durch den Behinderen.

Die Erfindung schafft hier in idealer Weise Abhilfe. Zu diesem Zweck sind die Krücken mit einer Magnetverschlußhalterung oder mit einer Klettverschlußhalterung versehen, mittels welcher beide Krücken parallel aneinanderschließbar sind. Nun können die beliebig abgestellten Krücken nicht mehr umfallen, ganz gleich, wo man sie abstellt. Der Zusammenschluß der Krücken trifft automatisch ein, sobald man die Halterungen zusammenführt. Ebensoleicht lassen sich die Halterungen wieder voneinander trennen.

Durch diese Vorkehrungen ist dem Behinderten eine grosse Hilfe und Erleichterung gegeben.

Die Zeichnung veranschaulicht die Erfindung in beispielweiser Ausführung. Es zeigt

Fig. 1 zwei Krücken in der Vorderansicht, parallel miteinander verbunden,

Fig. 2 einen Teil der Griffstücke mit Magnetverschlußhalterung,

Fig. 3 ein Schaubild zweier Krücken mit Magnethalterung,

Fig. 4 ein gleiches Schaubild mit Klettverschlußhalterung,

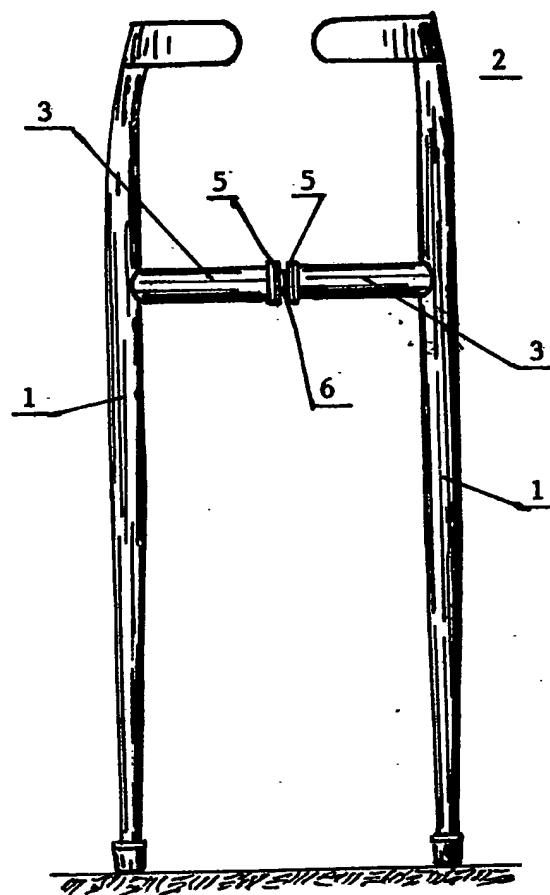
Fig. 5 eine Draufsicht auf die Armhalter mit Klettverschlußhalterung.

Die Krücken 1 mit den Armhaltern 2 und den Griffen 3 haben an den Enden 4 je eine elastische Weichmaterialscheibe 5. An inner dieser Scheiben ist eine Ma-

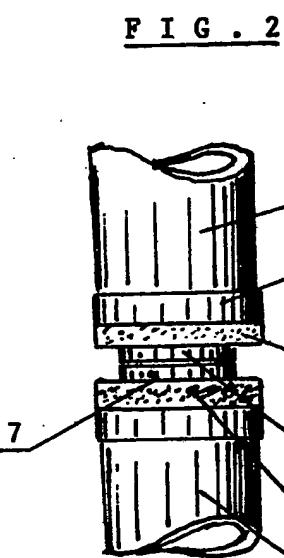
- Leerseite -

Nummer: 35 30 387
Int. Cl. 4: A 61 H 3/02
Anmeldetag: 24. August 1985
Offenlegungstag: 28. Februar 1987

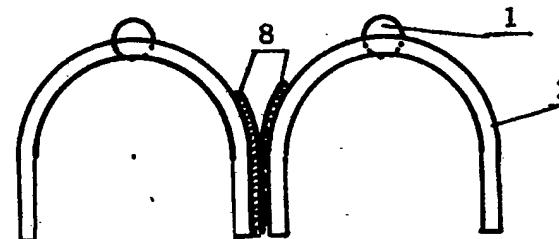
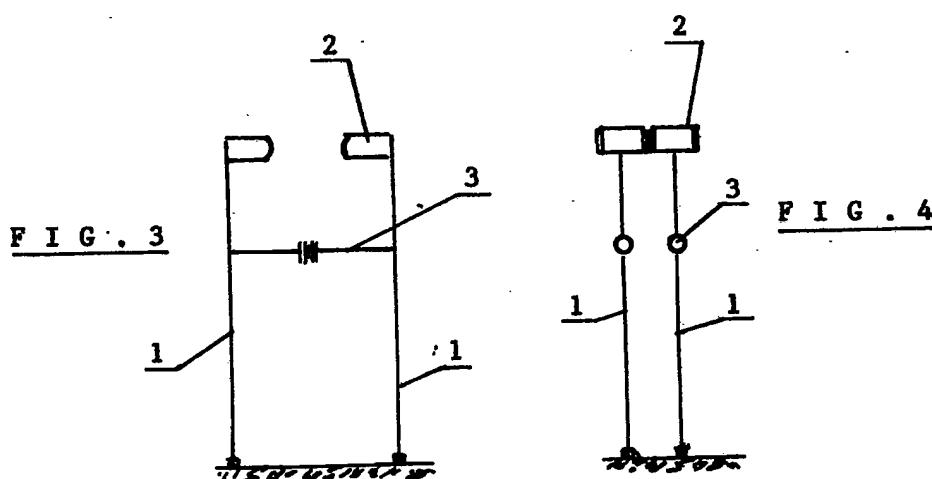
F I G . 1



2



F I G . 2



F I G . 5